

Arbeitsblatt: Gaming

Gaming

Videospiele gibt es schon sehr lange (seit 1950) und mittlerweile auf vielen verschiedenen Plattformen wie PC, Konsole, Handheld, Arcade, Browser, Smartphone oder Virtual Reality.



Infokarte

- Ein Spiel besser aufzubereiten ist leichter als die Spielidee zu verbessern. Trotzdem legt die Kundschaft immer mehr Wert auf bessere Aufbereitung. Warum?
- Nur die Werbung sagt du brauchst das neueste Spiel und die dazu notwendige neue, schnellere Hardware.
- Videospielesucht ist ähnlich der Drogensucht. Die meisten Vielspieler sind jedoch nicht süchtig, sondern können oder wollen nicht mit ihrer Umgebung zurechtkommen.
- Auch bei Netzwerkspielen sitzt man alleine zuhause. Es ist etwas ganz anderes, wirklich beim (Computer)Spielen beisammen zu sein.
- Virtual Reality ist noch sehr teuer, rechenaufwändig und meist noch auf Sehen und Hören beschränkt.
- Augmented Reality Spiele wie 'Pokemon Go' verbinden Games und Wirklichkeit. Damit zurechtkommen ist nicht leicht. Außerdem ist man dabei total überwacht.

Fragen und Vorüberlegungen an die Lehrperson:

Plattform heißt die Kombination aus Hardware und Software (OS), die von Nöten ist um ein Programmpaket (z.B. Computerspiel) verwenden zu können.

Wieviel Selbstreflexion ist notwendig um einschätzen zu können, ob dich ein bestimmtes Game überfordert?

Auftragsblatt: Gaming

Gaming

Beantworte die Fragen ...



Aufgaben

- (1) Befrage 5 Kinder:
Welche Spiele sie am Computer oder Smartphone spielen.
Wie lange sie pro Tag spielen.
Wann sie begonnen haben zu 'gamen'.

Notizen:
